

PRESSEMELDUNG

Alle gehen raus, nur Wenige kennen sich aus

Scheidegg, 18.09.2020

Viele Bundesbürger verbringen dieser Tage ihre Freizeit in der Natur. +++ Gleichzeitig würde eine Mehrzahl der Deutschen gerne heimische Tier- und Pflanzenarten besser kennenlernen. +++ Der skywalk allgäu bietet hierfür gute Möglichkeiten. +++ Im September und Oktober finden wieder zahlreiche Kräuterführungen auf dem Gelände des Naturerlebnisparks statt.

Auch wenn der große Boom im Rahmen der Sommerferien vorbei ist, zieht es weiterhin viele Menschen in die Natur. Je nach Freizeitbeschäftigung werden dabei unterschiedliche Bedürfnisse gestillt. Neben Genuss und Aktivität spielt etwa auch die Erweiterung von Wissen eine Rolle. Denn wie die aktuelle Studie „Naturbewusstsein 2019“ vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) zeigt, wünscht sich eine Mehrzahl der Deutschen umfangreichere Kenntnisse über die heimische Tier- und Pflanzenwelt.

Demnach geben über 59 % der Befragten an, dass es sie glücklich macht, in der Natur zu sein. Allerdings wissen nur 40 % über die heimische Tierwelt gut Bescheid. Die Pflanzenwelt betreffend liegt der Anteil sogar noch niedriger (bei 34 %). Über die Hälfte, nämlich 52 % der Befragten wünschen sich, mehr über die Tier- und Pflanzenwelt in Deutschland zu wissen.¹

Dem Wunsch nach Wissenserweiterung kommt der Naturerlebnispark skywalk allgäu mit seinen Attraktionen nach. Ziel des generationenübergreifenden Angebots ist, sowohl kleinen wie großen Waldliebhabern die Welt des Waldes näher zu bringen. Dabei werden Wissens-, Aktiv- und Genusselemente miteinander kombiniert. Der skywalk allgäu verfügt unter anderem über zahlreiche Lernstationen, die sich auf dem Baumwipfelpfad – der Hauptattraktion des Naturerlebnisparks – sowie am Rande der Walderlebnispfade befinden. Sie sind über das gesamte, rund 60.000 Quadratmeter große Gelände verteilt.

Ergänzend werden in Kürze wieder spezielle Kräuterführungen angeboten. Durchgeführt werden sie von ausgebildeten Naturführerinnen, die in einem Zeitraum von 1,5 Stunden mit den Teilnehmern über das Waldgelände des Naturerlebnisparks wandern und diese in die Geheimnisse heimischer Kräuter einweihen. Naturinteressierte lernen hierbei, wie sie welche Kräuter erkennen und welche Rolle diese bei Ernährung und Gesundheit spielen. „Alle gehen raus, nur Wenige kennen sich aus,“ fasst Betriebsleiter Alexander Unold den Sinn der Führungen scherzhaft zusammen. „Das möchten wir zumindest ein Stück weit ändern. Denn nach anderthalb Stunden haben die Gäste zumindest über ein Teilgebiet der heimischen Natur sehr viel gelernt.“

¹ Siehe BMU (August 2020): Naturbewusstsein 2019. Bevölkerungsumfrage zu Natur und biologischer Vielfalt. Abgerufen am 15.09.2020 auf https://www.bmu.de/fileadmin/Daten_BMU/Pool/Broschueren/naturbewusstseinsstudie_2019_bf.pdf, S.38 ff.

Die Führungen werden für alle Gäste angeboten, die sich an den jeweiligen Tagen im skywalk allgäu befinden. Die Teilnahme ist kostenlos, es ist lediglich eine Eintrittskarte pro Gast für den Besuch des Naturerlebnisparks erforderlich. Zur Regulierung der Gästezahl muss diese online erworben werden.

Die avisierten Termine sind (jeweils von 14.00 bis 15.30 Uhr):

- Montag, 28.09.2020
- Freitag, 02.10.2020
- Montag, 12.10.2020
- Freitag, 16.10.2020

Zusätzliche Termine werden angeboten, falls eine erhöhte Nachfrage besteht. Weitere Informationen sowie alle Termine finden Interessierte tagesaktuell auf der Website des Naturerlebnisparks unter www.skywalk-allgaeu.de/veranstaltungen/.

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Alisa Häußler

Bereichsleitung Marketing & Vertrieb

skywalk allgäu gemeinnützige GmbH
Oberschwenden 25, 88175 Scheidegg
Telefon: +49 (0) 8381 896-1800

Mail: HaeusslerA@skywalk-allgaeu.de
Web: www.skywalk-allgaeu.de

Über den skywalk allgäu:

Der skywalk allgäu ist ein 60.000 Quadratmeter großer Naturerlebnispark am Ortsrand von Scheidegg im Allgäu. Er wurde 2010 in elf Monaten Bauzeit errichtet und umfasst zahlreiche Angebote, um großen und kleinen Besuchern den Kosmos Wald näher zu bringen. Fast alle Bereiche sind barrierefrei und damit generationsübergreifend nutzbar. Hauptattraktion ist ein hochmoderner Baumwipfelpfad, der 540 Meter lang und bis zu 40 Meter hoch ist – mit Ausblick auf die Allgäuer Bergwelt und auf den Bodensee. Zudem können unterschiedliche Begleitattraktionen genutzt werden, um den Lebensraum Wald auch ebenerdig mit allen Sinnen zu erkunden. Dazu zählen Erlebnispfade, ein Barfußpfad, ein Geschicklichkeitsparcours, ein Abenteuerspielplatz, ein Areal zum Waldbaden und mehr. Abgerundet wird das Angebot durch außergewöhnliche Veranstaltungen sowie ein reichhaltiges gastronomisches Angebot vor Ort.

Der skywalk allgäu ist harmonisch ins Landschaftsbild integriert und Teil eines Allgäu-typischen Plenterwaldes. Beim Betrieb des Naturerlebnisparks wird stets auf das Gleichgewicht mit der Natur geachtet. Betreiber ist die skywalk allgäu gemeinnützige GmbH. Sie ist ein Integrationsunternehmen und beschäftigt mindestens 40 Prozent Menschen mit Behinderung. Hintergrund hierfür ist die Trägerschaft der Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Augsburg (KJF). Sie betrachtet es als Teil ihres christlichen Wertekanons, Menschen mit Behinderung zu fördern und ihnen eine berufliche Perspektive zu geben.